

Forsa-Umfrage von pro aurum zu Gold und anderen Anlageklassen

11.06.2019 | [Benjamin Summa](#)

Zum neunten Mal in Folge hat Forsa im Auftrag von pro aurum [ermittelt](#), welche von fünf vorgegebenen Geldanlagen aus Sicht der Bürger ab 18 Jahre derzeit am besten als langfristige Geldanlage mit mindestens drei Jahren Laufzeit geeignet ist. Zum anderen wurde untersucht, welche Geldanlagen die Bürger besitzen und anhand der Zustimmung zu vier Aussagen ermittelt, wie die Bürger Gold als Geldanlageform beurteilen. Die Befragung erfolgte anhand von computergestützten Telefoninterviews.

Eignung als langfristige Geldanlage

Zunächst wurden den Bürgern wieder fünf Geldanlagen genannt, mit der Bitte zu entscheiden, welche davon sich aus ihrer Sicht derzeit am besten als langfristige

Geldanlage mit mindestens drei Jahren Laufzeit eignet.

▪ Langfristige Geldanlagen

Wenn man sich heute dafür entscheidet, bringt nach mindestens 3 Jahren den meisten Gewinn *)	insgesamt								
	2019 %	2018 %	2017 %	2016 %	2015 %	2014 %	2013 %	2012 %	2011 %
Aktien	28	27	27	27	23	27	20	12	11
Gold	26	28	27	27	30	28	27	38	34
Fondsanteile	16	12	11	8	12	11	13	8	12
Festgeld bzw. Termingeld	3	6	5	6	7	9	12	16	22
Anleihen	3	2	2	3	3	2	3	3	5
weiß nicht/keine davon	24	25	28	29	24	23	25	23	16

*) gestützte Abfrage, nur eine Nennung möglich

Gold liegt wieder nahezu gleichauf mit Aktien, allerdings schieben sich Aktien erstmals seit der Nullmessung im Jahr 2011 an die oberste Stelle der Rangreihe: 28 Prozent der Bürger würden sich heute für Aktien entscheiden, weil sie vermuten, dass diese Anlage nach mindestens drei Jahren Laufzeit im Vergleich zu den vier anderen Geldanlagen den meisten Gewinn bringt. 26 Prozent halten Gold für besonders lukrativ, wenn es um langfristige Geldanlagen geht.

Mit deutlichem Abstand folgen Fondsanteile (16%) sowie Fest- bzw. Termingeld und Anleihen (jeweils 3%). Im Zeitvergleich ist damit bei Fondsanteilen in den letzten vier Jahren leichter Zuwachs zu verzeichnen. Auch aktuell traut sich jeder vierte Bürger (24%) keine Einschätzung zu, welche dieser fünf Anlagen langfristig den meisten Gewinn verspricht.

Geldanlagenbesitz

Anschließend wurde anhand von Vorgaben ermittelt, welche Geldanlagen die Bürger ab 18 Jahre derzeit besitzen.

▪ Geldanlagenbesitz

Es besitzen folgende Geldanlagen *)	insgesamt		2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
	2019	2018							
	%	%							
Immobilien	28	31	27	27	27	29	28	29	30
einen Bausparvertrag bzw. Bausparplan	28	26	28	31	32	32	29	33	33
eine Lebensversicherung	27	30	30	31	34	35	32	38	40
ein Tagesgeldkonto	24	25	22	23	32	29	27	29	33
Fondsanteile	24	20	17	18	23	20	21	23	25
Aktien	15	15	13	13	15	12	13	15	16
Festgeld bzw. Termingeld	13	13	14	12	19	17	21	20	21
netto: Gold/Silber	13	12	8	7	11	8	7	11	8
Goldbarren oder -münzen	11	10	7	6	9	7	6	9	6
Antiquitäten, wie z. B. ein sehr alter Schrank **)	6	8	4	5	7	6	5	-	-
Kunstgegenstände, wie z. B. Gemälde **)	4	4	3	3	5	4	4	-	-
Silberbarren oder -münzen	4	6	3	2	5	4	3	6	4
Anleihen **)	4	3	2	3	4	2	3	-	-
Zertifikate	3	3	2	3	5	2	3	3	4
keine davon	30	28	22	23	24	24	26	24	21

*) gestützte Abfrage, mehrere Nennungen möglich

***) erst ab 2013 abgefragt

28 Prozent der Befragten berichten von einer Immobilie als Geldanlage und ebenso viele besitzen einen Bausparvertrag oder Bausparplan. 27 Prozent haben eine Lebensversicherung abgeschlossen. Während Fondsanteile leicht über dem Vorjahresniveau liegen, zeigen sich bei Tagesgeldkonten, Aktien sowie Festgeld bzw. Termingeld im Zeitvergleich keine Unterschiede: Aktuell besitzen 24 Prozent ein Tagesgeldkonto, 24 Prozent Fondsanteile, 15 Prozent Aktien und 13 Prozent Festgeld/ Termingeld.

Gut jeder Zehnte (13%) sagt, dass er Edelmetall besitzt: 11 Prozent haben in Goldbarren oder -münzen investiert und 4 Prozent zählen Silberbarren oder -münzen zu ihrem Besitz. 6 Prozent sehen ihre Antiquitäten (z. B. einen sehr alten Schrank) als Geldanlage an und jeweils 4 Prozent besitzen wertvolle Kunstgegenstände bzw. Anleihen. 3 Prozent haben Geld in Zertifikate investiert.

Beurteilung von Gold als Geldanlage

▪ Beurteilung von Gold als Geldanlage

Es stimmen der Aussage zu *)	insgesamt		2017	2016	2015	2014	2013	2011
	2019	2018						
	%	%						
Gold ist eine gute Ergänzung zu anderen Geldanlagen.	75	71	75	75	77	76	75	76
Gold ist eine sichere Geldanlage.	70	72	71	65	71	68	62	70
Gold ist eine geeignete Geldanlage für risikoscheue Anleger.	61	60	55	54	62	58	52	57
Gold ist zur Zeit eine lohnende Anlage, weil die Kurse steigen werden.	42	45	49	49	47	46	44	52

*) gestützte Abfrage, mehrere Nennungen möglich

Abschließend wurden den Befragten vier Aussagen zum Thema ‚Gold als Geldanlage‘ vorgelesen, mit der Bitte anzugeben, ob sie der jeweiligen Aussage zustimmen. Drei von vier Bürgern (75%) halten Gold für eine gute Ergänzung zu anderen Geldanlagen und fast ebenso viele (70%) schätzen Gold als sichere Geldanlage ein. 61 Prozent bejahen die Eignung von Gold für risikoscheue Anleger. Die Aussage "Gold ist zur Zeit eine

lohnende Anlage, weil die Kurse steigen werden" ist dagegen erneut nicht mehrheitsfähig, ihr stimmt nur knapp jeder zweite Bürger (42%) zu.

Statements von pro aurum-Gründer Robert Hartmann:

Zur Forsa-Umfrage

Nur jeder siebte Deutsche ist der Forsa-Umfrage zufolge in Gold und Aktien investiert. Dennoch trauen die Menschen hierzulande beiden Anlageklassen zukünftig die beste Wertentwicklung zu. Es wird wahrscheinlich noch ein paar Jahre dauern, aber die Deutschen werden die zinstragenden Anlagen, in denen sie mehrheitlich investiert sind, zunehmend kritischer hinterfragen.

Zum Goldpreis

In den vergangenen Wochen haben die Börsen deutlich nachgegeben, hinzukommen die Unsicherheiten vor dem Hintergrund des wieder aufgeflammt Handelsstreits zwischen den USA und China sowie des Budgetstreits zwischen der EU-Kommission und Italien. Das hat den Goldpreis beflügelt; auf Euro-Basis ist das Edelmetall zuletzt auf ein Zwei-Jahres-Hoch geklettert. Auch Spekulationen über mögliche Zinssenkungen bei der Fed haben Gold zusätzlich Rückenwind verschafft.

In den Filialen von pro aurum kann nun wieder das beobachtet werden, was wir in solchen Situationen häufig sehen können: Zum einen kommen viele Neukunden, die wegen der steigenden Preise auf die Edelmetall-Anlage aufmerksam werden, und auf der anderen Seite glauben viele Bestandskunden, dass die Aufwärtsbewegung des Goldpreises zu stark war und es wieder zwangsläufig zu einer Korrektur kommen müsse, weshalb diese Kunden derzeit auf der Verkäuferseite sind. Beide Entwicklungen haben positive Auswirkungen auf unser Geschäft, denn die deutlich steigende Nachfrage können wir zum Teil aus den Kundenankäufen decken, was die Marge deutlich stärkt.

© pro aurum GmbH

www.proaurum.de / www.proaurum-valueflex.de

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/416613--Forsa-Umfrage-von-pro-aurum-zu-Gold-und-anderen-Anlageklassen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2019. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).